



Buchführungsergebnisse von Veredlungsbetrieben in ausgewählten Bundesländern - Wirtschaftsjahr 2020/2021

Im Rahmen eines länderübergreifenden Projektes werden seit dem Jahr 2007 verfügbare Buchführungsabschlüsse nach BMEL-Standard von Veredlungsbetrieben aus ausgewählten Bundesländern gemeinsam ausgewertet. Neben den ursprünglich beteiligten ostdeutschen Bundesländern nehmen ab dem Wirtschaftsjahr 2013/14 auch die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Hessen teil.

Tabelle 1: Anzahl Veredlungsbetriebe nach Betriebsformen/-typen und Bundesländern

Betriebsform Betriebstyp	Sachsen Anhalt	Branden- burg	Thü- ringen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Sachsen	Baden- Würt- temberg	Bayern	Hes- sen	Sum- me
Schweinebetriebe gesamt	4	18	20	1	20	66	263		392
davon Schweineauf- zuchtbetriebe (BWA 511)		4	4		6	24	65		103
davon Schweinemast- betriebe (BWA 512)	2	11	10	1	11	23	103		161
davon Schweinever- bundbetriebe (BWA 513)	2	3	6		3	19	95		128
Geflügelbetriebe ge- samt	5	16	11	3	8	2		7	52
davon Legehennenbe- triebe (BWA 521)	4	6	6	2	7	2		7	34
davon Geflügelmastbe- triebe (BWA 522)	1	10	5	1	1				18
davon Geflügelver- bundbetriebe (BWA 523)									0
Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Ver- bunderzeugnissen (BWA 530)		2							2
Veredlungsbetriebe gesamt	9	36	31	4	28	68	263	7	446
Veredlungsverbundbe- triebe (BWA 742, 841)	4	10	9	1	8	2	2		36

Für das Auswertungsjahr 2020/21 fanden 446 auswertbare Datensätze spezialisierter Veredlungsbetriebe (Betriebsform 5 laut EU-Klassifizierung) darunter 381 Natürliche Personen im Haupterwerb und 65 Juristische Personen Berücksichtigung (Tabelle 1 und Tabelle 2). Darüber hinaus standen 36 Veredlungsverbundbetriebe zur Verfügung. Dieser Gruppe sind entsprechend der EU-Klassifizierung Betriebe zugeordnet, in denen der auf die Veredlungsproduktion entfallende Anteil am gesamtbetrieblichen Standardoutput über ein Drittel aber unter zwei Drittel beträgt.

Die den Auswertungen zu Grunde liegenden BMEL-Jahresabschlüsse sind mit dem Programm „Winplausi“ auf inhaltliche Plausibilität geprüft worden, die Berechnung der Kennzahlen erfolgte auf methodischer Basis des bundeseinheitlich angewandten „Stuttgarter Programms“.

Neben der Auswertung der Veredlungsbetriebe insgesamt und der Gruppierung nach Rechtsformen wurden die 392 Schweine und 52 Geflügel haltende Betriebe getrennt voneinander ausgewertet. Dafür erfolgte, soweit sinnvoll, die Gruppierung nach Rechtsformen, Betriebstypen und Betriebserfolg (oberstes und unterstes Viertel nach dem Schichtungsmerkmal: Ordentliches Ergebnis zzgl. Personalaufwand je Arbeitskraft). In den vertikalen Betriebsvergleich über zehn Jahre konnten 36 Veredlungsbetriebe einbezogen werden. Die Auswertungen von identischen Betrieben der 10jährigen Zeitreihe wurden ausschließlich aus den Abschlüssen ostdeutscher Betriebe erstellt.

Der BMEL-Jahresabschluss eignet sich grundsätzlich nur für die Darstellung gesamtbetrieblicher Ergebnisse, eine Betriebszweiganalyse ist anhand der vorliegenden Daten nicht möglich.

Tabelle 1: Anzahl Veredlungsbetriebe nach Betriebsformen/-typen und nach Rechtsformen

Betriebsform/ Betriebstyp	Einzelunternehmen im Haupterwerb- werb	Personengesell- schaften im Haupterwerb	Natürliche Personen im Haupt- erwerb insge- samt	Juristische Personen	Summe
Schweinebetriebe gesamt	288	57	345	47	392
davon Schweineauf- zuchtbetriebe (BWA 511)	74	17	91	12	103
davon Schweine- mastbetriebe (BWA 512)	116	21	137	24	161
davon Schweinever- bundbetriebe (BWA 513)	98	19	117	11	128
Geflügelbetriebe gesamt	27	9	36	16	52
davon Legehennen- betriebe (BWA 521)	20	6	26	8	34
davon Geflügelmast- betriebe (BWA 522)	7	3	10	8	18
davon Geflügelver- bundbetriebe (BWA 523)					
Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnis- sen (BWA 530)				2	2
Veredlungsbetriebe gesamt	315	66	381	65	446
Veredlungsverbund- betriebe (BWA 742, 841)	8	5	13	23	36

Impressum

Beteiligte Institutionen:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

E-Mail: mike.schirmacher@smul.sachsen.de

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Brandenburg

E-Mail: cornelia.harnack@lflf.brandenburg.de

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

E-Mail: uta.maier@tlllr.thueringen.de / kerstin-jaeger@tlllr.thueringen.de

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

E-Mail: tobias.kausmann@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

E-Mail: t.annen@lfa.mvnet.de

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

E-Mail: josef.weiss@lfl.bayern.de

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft Schwäbisch Gmünd

E-Mail: nadine.gollmann@lel.bwl.de

Endredaktion: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Redaktionsschluss: Oktober 2022

Rechtshinweis: Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der Redaktionsgruppe urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.